

Das Qualitätsziel der Medizinischen Fakultät für das Jahr 2019

Erläuterung, fachliche Begründung:

Der Vorstand der Medizinischen Fakultät (im Folgenden: MF, Fakultät) hat sich als wichtiges Kriterium der Akkreditierung für die Gestaltung und Betreuung eines Qualitätsmanagementsystems entschieden. Die geplante Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems setzt eine jährlich durchgeführte Festlegung der Zielsetzungen voraus. Die Festsetzung der mit den Vorgängen der Bereiche Unterricht, Forschung und Verwaltung-Geschäftsführung zusammenhängenden Qualitätsziele der MF wird auch im Rahmen der Standards und Richtlinien im Bereich Qualitätssicherung des Europäischen Hochschulraums (ESG) vorgesehen, bei der Standardbeschreibung der Qualitätssicherungspolitik ESG 1.1. Die Qualitätsziele mit den ESG-Standards können als Umsetzung der Qualitätssicherungspolitik in die Praxis interpretiert werden, diese fördern die Teilnahme und die Übernahme der Verantwortung von allen Akteuren der Einrichtung in der Qualitätssicherung. Das Kapitel VI. der die Basis des Qualitätsmanagementsystems der MF bildenden Norm für Qualitätsmanagementsysteme und Anforderungen (MSZ EN ISO 9001:2015) bestimmt über die Planung, somit über die Gestaltung der Qualitätsziele.

ANHAND DER OBENSTEHENDEN LEGT DIE MEDIZINISCHE FAKULTÄT FÜR DAS JAHR 2019 DAS IM PARAGRAF 6.2 DER NORM MSZ EN ISO 9001:2015 DEFINIERTE QUALITÄTSZIEL FEST.

Beschreibung:

Aufgrund der in der qualitätspolitischen Erklärung und Strategie definierten Richtlinie der MF hat sich der Fakultätsvorstand über die Festsetzung des mit dem Bereich Unterrichtsentwicklung und mit einer Aktivität im Bereich Wissenschaft und Forschung zusammenhängenden Qualitätsziels entschieden. Man kann die Qualitätsziele in mehrere Komponenten teilen, dadurch bilden sie selbständige Teilziele, die wir in Form von kleineren Projekten verwirklichen möchten. Mithilfe der qualitätspolitischen und ergebnisorientierten Zielsetzungen des Fakultätsvorstands können wir den Qualitätskriterien der Anforderungsnorm MSZ EN ISO 9001:2015 auf einem höheren Niveau entgegenkommen.

1. Die Zielsetzung im Bereich Unterrichtsentwicklung basiert auf einem Element des Qualitätsziels für das Jahr 2018. Einen wichtigen Teil der Lehrtätigkeit der MF bildet die praktische Ausbildung und die darin mitwirkenden Gesundheitseinrichtungen. Im Bereich des Qualitätsmanagementsystems muss die Überwachung der aus externen Quellen gesicherten Prozesse in Verbindung mit der Haupttätigkeit als priorisierter Bereich betrachtet werden, somit die außerhalb des Tätigkeitsumfelds der Fakultät liegende Lehrtätigkeit. Mithilfe der Kooperation des Klinischen Zentrums, der Lehrkrankenhäuser und der Fakultät planen wir die Systematisierung der Datenlieferungen. Unser Ziel ist, für unsere Partner, die in der Ausbildung mitwirken, eine Möglichkeit zur Entwicklung zu sichern. Die Zielsetzung entspricht dem Text der Standards ESG 1.7. Informationsmanagement; ESG 1.3. Studentenzentriertes Lernen, studentenzentrierter Unterricht und studentenzentrierte Evaluierung; ESG 1.5. Lehrende; ESG 1.2. und ESG 1.9. Die Gestaltung und Zulassung / das Follow-up und die regelmäßige Evaluierung von Bildungsprogrammen.

Teilprojekte: die Definierung von fakultätsbezogenen Anforderungen, die Ausbildung und Entwicklung von Lehrenden im Klinikum, regelmäßige Datenlieferung, Erweiterung und trendmäßige Evaluierung von Zufriedenheitsuntersuchungen, die Vorstellung von Lehrkrankenhäusern, die Erweiterung von Projekten im Bereich Unterrichtsentwicklung, die Durchführung von Audits von Einlieferern.

2. Als Zielsetzung im Bereich Forschungsentwicklung und zwecks Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit empfehlen wir in den Organisationseinheiten der Fakultät die Durchführung einer auf der Forschungsleistung basierenden Vermessung der Situation. Die wissenschaftliche Präsenz der MF in nationaler und internationaler Relation setzt das Vorhandensein von einheitlichen Anforderungen auch in den Forschungs- und wissenschaftlichen Vorgängen voraus. In Verbindung mit der Steigerung der wissenschaftlichen Leistung bilden sowohl die Förderung der Forschungsverwertung und des Wissenstransfers als auch die Entwicklung der die Bewerbungsaktivität anstrebenden Kooperationen einen Teil der Entwicklungskonzeption. Die Erarbeitung der Teilkomponenten der Zielsetzung wird bis zum 31. März 2019 durchgeführt.
3. Wir möchten den Prozess der Verwirklichung des im vorigen Jahr vorgesehenen, mit den Informationsprozessen zusammenhängenden Qualitätsziels fortsetzen. Die Voraussetzung der evidenzbasierten Entscheidungsfindung des Vorstands ist die Verbesserung der Verwertbarkeit der eingehenden Informationen, im Einklang mit den aktuellen Anforderungen des Risikomanagements. Als Grundpfeiler des Qualitätsziels gelten die Erstellung und Verwaltung von Datenregistern und die Kenntnisse über die Ergebnisse von verschiedenen Feedbacks und Zufriedenheitsuntersuchungen. Die Zielsetzung entspricht dem Standard ESG 1.7. Ausführung, Bescheinigung, Verfügbarkeit, Risiken.

Zwecks Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems streben wir nach der Bestimmung der gemeinverständlichen und messbaren Teilziele. Das Zustandekommen der Zielsetzungen werden teils im Laufe der Projektvorgänge, teils mithilfe von internen Audits und danach über die Teilnahme an den Vorstandsrevisionen evaluiert. Unter Einbeziehung der Organisationseinheiten der MF erweitern wir die Verwirklichung des Qualitätsziels, so wird auf allen Ebenen der Organisationsstruktur der Fakultät der Beitrag zum vom Vorstand festgelegten Entwicklungskurs erwartet. Im Interesse dieses Ziels unterrichten wir die Institutsbeauftragten, die fürs Qualitätsmanagement zuständig sind, im Rahmen einer ausführlichen Vorbereitung über die bevorstehenden Aufgaben. Über die das Fortschreiten der Qualitätsziele bescheinigenden Dokumente enthalten die Teilprojekte eine detaillierte Beschreibung. Bei sämtlichen Aktivitäten im Bereich des Qualitätsmanagements, so auch im Fall der Qualitätsziele haben wir mit den möglichen Risiken kalkuliert, diese Informationen sind bei den Teilprojekten zu finden.

Verantwortliche Personen, Frist

Für die Durchführung der Qualitätsziele ist verantwortlich: Dr. Miklós Nyitrai, Dekan. Bei der fristgerechten Verwirklichung des Qualitätsziels wirken die Mitglieder der vom Dekan ernannten Projektgruppen und die Mitarbeiter der Abteilung für Qualitätsmanagement mit.

Der geplante Termin der Erarbeitung der mit den Qualitätszielen zusammenhängenden Teilprojekte: 15. 02. 2019

Der geplante Termin der Verwirklichung des Qualitätsziels: 31. Dezember 2019

Pécs, den 05. Februar 2019

genehmigt von:
Dr. Miklós Nyitrai
Dekan